

## ILG Fonds Nr. 40: Platzierungsstand: > 60%!

Erfreuliche Platzierungsentwicklung beim ILG Fonds Nr. 40. Mitvertrieb weiterhin möglich.



City Center Langenhagen (CCL) - Das Investitionsobjekt des ILG Fonds Nr. 40

Die Besucherzahlen des CCL neu (Fondsobjekt) stiegen in den letzten 12 Monaten im Vergleich zur Vorperiode um 430.000 auf **4.600.000 Menschen!** Das sind durchschnittlich 15.000 Besucher pro Tag! Das gesamte CCL (incl. dem CCL alt) wurde von über 6.000.000 Menschen besucht. Mit dem Anstieg der Besucherzahlen ging ein entsprechender Umsatzzuwachs einher.

Wissen alle Ihre ILG-Bestandskunden vom neuen ILG-Fonds?

### Presse über ILG

„Beteiligungsmodelle ... der ILG warfen in der Vergangenheit größtenteils höhere Renditen ab, als prognostiziert“ schreibt DIE WELT (26.03.2014).

### Allianz kauft Shopping Center

Das Handelsblatt (23.04.2014) berichtet über den Kauf des Shopping Centers „Kö-Galerie“ in der Düsseldorfer Innenstadt durch die Allianz: *„Einkaufszentren gelten nach Wohnungen als vergleichsweise sichere Immobilienanlagen, weil ihre Mieten weniger als etwa die von Büroobjekten auf Konjunkturschwankungen reagieren. Das macht sie für Versicherer so interessant, die Liegenschaften mit langfristig sicheren Mieteinnahmen suchen.“*

### Neues Widerrufsrecht - neue Beitrittserklärung!

Am 13. Juni 2014 wird das Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie in Kraft treten. Durch die europäische Verbraucherrechterichtlinie (2011/83/EU) wurden die Haustürgeschäftsrichtlinie und Fernabsatzrichtlinie zusammengeführt. **Die neuen gesetzlichen Regelungen enthalten**

**wichtige Änderungen von Widerrufs- und Informationsrechten.** Durch das neue Gesetz treten anstelle der Bestimmungen für die bislang geregelten Haustür- bzw. Fernabsatzgeschäfte Vorschriften für **„außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge“**. Die Neuregelung ändert u.a. die Verbraucherinformation und das Widerrufsrecht. Deshalb muss das Formular *Verbraucherinformation für den Fernabsatz* und die *Beitrittserklärung* (beim ILG Fonds Nr. 40) überarbeitet werden. **Bis einschl. dem 12.06 muss man die bisherigen Formulare verwenden und ab dem 13.06 die neuen.** Entscheidend ist

der Zeitpunkt, an dem der Kunde seinen Willen dokumentiert bzw. die Beitrittsunterlagen unterzeichnet. Auf beiliegendem Materialbestellformular können Sie die neuen Unterlagen bestellen. Der Versand erfolgt Anfang Juni.

## **Das Honorar löst keine „Provisions-Übel“**

Drei Professoren schreiben in der FAZ (28.04.2014) *“Dem Versicherungs- und Finanzvertrieb wird nachgesagt, aufgrund von Fehlanreizen durch Provisionszahlungen ungeeignete Produkte zu vermitteln und dadurch den Verbrauchern Milliarden Schäden zuzufügen. 2008 schaffte es eine für das Verbraucherschutzministerium erstellte Studie mit einer Zahl von 20 bis 30 Milliarden Euro Vermögensschäden, die den Deutschen jährlich durch schlechte Finanzberatung entstehen würden, in die Schlagzeilen. Ein Bamberger Ökonom legte 2011 mit einer Zahl von 160 Milliarden Euro Schäden in einem Zehnjahreszeitraum durch vorzeitig gekündigte Lebensversicherungen nach, ein Jahr später weitete er seine Hochrechnungen auf alle Finanzdienstleistungsbereiche und einen Betrag von jährlich 50 Milliarden Euro aus. Problematisch ist die verwendete Methodik. In einer Studie beruhen die Zahlen auf der Auswertung von Pressemitteilungen von Interessengruppen, in einer anderen wird eine nicht repräsentative Stichprobe einer Verbraucherzentrale zugrunde gelegt. Umso fragwürdiger erscheint die Schlussfolgerung, dass es ein Marktversagen gebe, das den Gesetzgeber zum Handeln zwingt. ...*

*Wer die Vergütung des Vermittlers zahlt, sollte wie bisher vom Markt entschieden werden. Dass Versicherungsvermittler seit rund 200 Jahren vom Versicherer vergütet werden, ist schlicht Ausdruck eines funktionierenden Marktes. Bei Immobilienmaklern kann man beobachten, wie regionale Angebote und Nachfrage darüber entscheiden, wer den Makler vergütet. Eine vom Kunden geschuldete Vergütung sollte nicht ideologisch als Garant der Objektivität des Vermittlers überhöht werden. Auch hier zeigt eine aktuelle Untersuchung, dass Kunden mit ihrer zumeist „provisionsgetriebenen“ Altersvorsorgeberatung durchaus zufrieden sind. Es gibt bisher keinen stichhaltigen Beleg, dass die Honorarvermittlung zu besseren Ergebnissen führt. Die Vergütungsform Honorar stellt keineswegs eine Lösung aller behaupteten Provisions-Übel dar. Wenn es um Fehlanreize und Beratungsqualität geht, gibt es andere Einflussfaktoren, die jedoch erst sorgfältig zu untersuchen sind, bevor Markteingriffe stattfinden sollten.“*

## **Innenstädte profitieren**

Lebensmittel-Zeitung (06.05.2014): *„Nie ist in den vergangenen drei Jahren so viel Handelsfläche in den Innenstädten vermietet worden wie zum Jahresauftakt 2014. Viele neue Konzepte, ... kommen nach Deutschland. Modeläden rangieren dabei an der Spitze, gefolgt von der Food-Branche.*

## **Die Deutschen sind reich wie nie**

*Wie die Bundesbank mitteilt (Tagesspiegel 28.04.2014) „Im vierten Quartal 2013 wuchs das Vermögen der privaten Haushalte in Form von Bargeld, Wertpapieren, Bankeinlagen oder Ansprüchen gegenüber Versicherungen im Vergleich zum Vorquartal um rund 79 Milliarden Euro oder 1,6 Prozent auf den historischen Höchstwert von 5,15 Billionen Euro“ Immobilien sind in der Statistik nicht enthalten. In Deutschland stecken die Menschen „ihr Geld weiterhin vor allem in sichere Bankeinlagen, die allerdings kaum Zinsen einbringen: Mit 32 Milliarden Euro floss dieser Anlageform so viel zu wie zuletzt Ende 2010. Vor allem täglich abrufbares Guthaben wie etwa auf Girokonten war gefragt.“*

